

	Seite		Seite
Scharnhorsts Grabchrift	40	An den Sturmwind	98
Blücher und Gneisenau	40	An die Sterne	99
Deutschlands Heldenleib	40	An Mutter Natur	99
Deutschlands Feierkleid	41	Die Nachtigall	100
Barbarossa	41	Die Rosenknoſpe an den Knaben, der ſie bricht	101
Geſpräch. (Gegenſtück zu Uhlands „Geſpräch“)	42	Zwei Reſchprüche	102
Die drei Geſellen	43	Noch ein Spruch	102
Die Straßburger Lanne	44	Zwei Sinnbilder. 1. Der Spielball	103
Die linke Hand	47	2. Die Kornblume	103
Blücher. (1—7)	48	Wilder Sommer	103
Die Hungerjahre	54	Gute Nacht	104
Daß ruft ſo laut	55	Die vier Wünſche	105
Bauſteine zu einem Pantheon.		Der Regenbogen	105
Zum Anfang	56	Herbſtgefühl	106
Gebet des Dichters	57	Sonett im Thale	106
Die zwei und der dritte	58	Daß Grab des Dichters	106
Dichterſelbſtlob	59	Des Mohrenkönigs Günftling	108
Die ſterbende Blume	60	Hymenäus	110
Angereichte Perlen	62	Reſchens Engelgruß	111
Frühlingshymne	66	Süßes Begräbniß	113
Ermuttigung zur Ueberſetzung der Hamafa	68	Die Blumenengel	113
Parabeln	69	Aus der Jagdtaſche eines mißnutigen Schützen. (1—6)	114
Chidder	73	Altdeutſcher Liebesbrief	116
Der betrogene Teufel	74	An die Sprache	118
Die Scheidungsbrücke	75	Die Ephemereten	119
Libetanischer Mythos	76	Amor ein Beſenbinder	120
Der Baum des Lebens	77	Die Göttin im Puzzimmer	121
Adler und Lerche	78	Kleiner Haushalt	123
Daß Paradies	80	Weltkrieg	125
Abendlied	82	Wiegenlied	126
Adventlied	83	Antäus	127
Lüſteleben	84	Altes Lieben	128
Der Traum	85	Die goldne Zeit	129
Reiſegebet	86	Barbarazweige. (1—3)	130
Führung	87	Martini Kirchweibe	133
Zum Schluſſe	87	Weihnachtbeſcherung	134
Jugendlieder. (1807—1815.)		Vergleichung	134
An die Göttin Morgenröthe	90	Verunglückte Höflichkeiten	134
Des Stromes Rebe	91	Klage	135
Frühlingsfeier	93	Bitte um Anſtellung in der andern Welt	136
Die Berge	95	Liedlein vom Glücke. (1. 2)	138
Herbſtlied	96	Vor den Thüren	141
Gute und ſchlechte Zeit	96	Die Spiele	141
Geſtillte Sehnsucht	96	Die Weiße der Tiere	141
Wunſch	97	Des Hahn Godels Reichenbegängniß	142
Blüte und Frucht	97	Paſquill	143
Die Schmetterlinge	98	Epitelen. (1. 2)	145
		Herakles Muſagetes	149
		Wiederſehen	149

	Seite		Seite
An die Dichter	150	Griechenlied	187
Auf das Grab einer edlen Frau	150	Lied am Bessu	189
Terzinen. (1812.)		Venetianisches Lied	190
1. Die Fackelträger	151	Nach einem altitalienischen Sonett	190
2. Der Ernährer	152	Provenzalisch	191
3. Echo	153	Eine künstliche Minneweise	192
Aprilreiseblätter.		Reisegruß	192
Ein altes Heft, Aprilreis' über-		Erinnerung	193
schrieben. (1836)	155	Aufgegebene Reisen	194
Im Gebirg. (1811)	156	Deutsches Künstlerfest in Rom. (1818)	195
Die Burgen	156	Des Kaufahrers Heimkehr	205
Ich klag'! Ist einer, der mir	156	Hochzeitgedicht aus Rom. (1817)	206
An einen Leinwandweber	157	Unter den deutschen Künstlern in	
Beglückt die Pflanze, die im Spiel	157	Rom. (18. Oktober 1817)	209
Mir träumt', ich stünd' auf einem	158	Die Flecken des Mantels	212
Mit Blicken wend' ich mich nach			
Ost und Westen	158		
Dem Sperling heut des Strohdach's		Oktaven und Verwandtes.	
morsche Schaubc	158	Oktaven. (1—16)	213
Drei Kiele kenn' ich, die gewaltig	159	Abschied	217
Gleichwie ein Mann, der halb	159	Sekine	219
Um Frühling'sanfang (Goethe		Affonanzen	220
† 1832)	160	Die Schlittschuhläuferin	221
Die Bettenburg. (1811)	160	Distichen:	
Gleich als ein Grabmal ists erbaut	160	I. Hochzeit- und Abschiedsgefächte	222
Ich ging von Schnee und	161	II. Wiederhergestellter Haushalt	224
Die Welt ist eine Kiste, eine blaue	161	III. Galatea	226
Der Himmel ist, in Gottes Hand	162	IV. Asteria	227
Heimliche Herrschaft	162	V. Narzissus	228
Zu einem Geburtstag im tiefen		VI. Grabchriften	229
Herbste	162	VII. Zierlich webelndes Hünd-	
Die Tanne	163	chen!	229
Die Linde	163	VIII. Vermächtnis	230
Fünf Märlein zum Einschlä-		IX. Nachtwache	230
fern für mein Schwester-		X. Die elegischen Blätter an	
lein.		einen Freund	231
Vom Büblein, das überall mit-		XI. An die Nacht	231
genommen hat sein wollen	164	XII. Rodach	232
Vom Bäumlein, das andre Blät-		XIII. Bruchstücke	240
ter hat gewollt	165	XIV. Verschiedenartiges	241
Vom Bäumlein, das spazieren		Sicilianen. (1—51)	244
ging	167	Ritornelle. (I—IV)	257
Der Spielmann	171	Bierzeilen. (1—136)	268
Das Männlein in der Gans	173	Anhang. Bierzeilen in persischer	
		Form	288
Italienische Gedichte.		Volksfagen und Jugenderinnerungen.	
Aus der Jugendzeit	175	Aus den Jugendliedern. (1811	
Aus dem römischen Tagebuch. (1—6)	176	bis 1815.)	
Lied	178	Das versunkene Dorf	290
An Blandusias Quelle	180	Der fehlende Schöppe	291
Die Kirche zu Puteoli	181	Die Kästel der Elfen	292
Die Fahrt um den Pofsilip. (1—3)	182	Nigenliebe	293
Napolitanische Lieder. (1. 2)	186	Aus den Volksfagen. (1817.)	
		Die Begrüßung auf dem Rhynast	294

	Seite		Seite
Befrahte Ungenügsamkeit . . .	296	Hinjamben	318
Die Niesen und die Zwerge . .	297	Eile und Weile	319
Aus den Erinnerungen. (1829.)		Erhebung	319
Der Weichdorn	297	Das glückliche Ehepaar	321
Die Gype	299	Leichtes und Schweres	321
Die Kreuzschnäbel	300	Drei Paare und einer	321
Irkräutlein	301	Den Gärtnern	322
Der gebannte Weizhals	302	Unglück	322
Die verzauberte Jungfrau . . .	303	Trostspruch	323
Die Wanderschaft	304	Bad Ems	323
Zu den Jugenderinnerungen.		Welt und ich	323
(1833)	305	Waldstudien	324
Vermischte Gedichte.		Der steinerne Markgraf	325
Nückblick auf die politischen Gedichte	307	Der leere Käfig	326
Doppeltes Schauspiel	308	(Pans Schlaf)	329
Dichterehe	309	Lebenspläne	330
Der Apotheker	310	Der Mutter Stube	331
Die vertriebenen Schwalben . . .	311	Der eigene Garten	331
Der Fußwanderer	312	Das Schwabenalter	331
An eine Freundin	317	Aufgegebenes Lob des Abendrotes .	332
Gestörter Kieffinn	317	Beatus ille	332
Morgenbetrachtung	318	Er kann sich nicht wehren	333
Hendekasyllaben	318	Zum 18. Oktober 1863	333
		Mein Reisetagewinn	333